Ung.
VI
54

EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.
VITEBERG.
VI-54.
SIGNAT. CIƆIƆCCCXIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-323955-p0002-6

Der Römischen Kaiserlichen Maiestat / declaration vnnd auffschreiben / Jrer Kayserlichen Mayestat / vorhabens / Jm Heiligen Römischen Reich / wider etliche Jrer Mayestat : Rebellen vnnd Vngehorsamen :

1 5 4 6

WIr Karl der

Fünfft / von Gots gnaden / Römischer Kaiser zu allen zeiten merer des Reichs / in Germanien / zu Hispanien / Baider Sicilie Jerusalem / Hungern / Dalmatie / Croatien ꝛc. Künig / Erczherczog zu Osterreich / Herczog zu Burgundi ꝛc. Graue zu Habspurg / Flandern vnd Tirol ꝛc. Empieten allen vnd yegklichen Churfürsten / Fürsten / gaystlichen vñ weltlichen / Prelaten / Grauen / Freyen / Herrn / Rytteren Knechten / Hauptleüten / Landtvogten / Vicztumben / Vogten Pflegern / Verwesern / Ambtleüten / Schulthaissen / Burgermaistern / Richtern / Rathen / Burgern / Gemaindē / vnd sonst allen andern vnsern vnd des Reichs Lehenmanen / vnderthanen vnd getrewē / inn was wirden / stāts / oder wesens die sein / auch sonderlich / Johan Friderichs Herczogen zu Sachsen Churfürstē vnd Filipsen Landtgrafen zu Hessen / Fürstenthums vnd Lande Stēdten / vnderthanen / zugehorigē vnd verwandten / so diser vnser Kayserlicher Brieff / oder glaubwirdig Abschrift dauon zu kombt / oder damit ersuecht vnd vermant werdē / vnser gnad vnd alles guets. Erwirdige Hoch gepornen / lieb Neuen / Oheim / Churfürsten / vnd Fürsten / auch wolgepornen Edlen / Ersamē lieb andechtig / vnd getrewen. Wiewol wir von anfang vnserer Kayserlichen Regirung / dareyn vns der Almechtig / vermittelt ordenlicher Chur vnd wale / gnedigklich geseczt / auſz angeporner

ließ/vnd zunaygung/so wir zu dem Haligen Reyche Teütschen Nation/als vnserm geliebten Vatterlandt/ye alwegen getragen vnd nach tragen / all vnser synn vnd gedancken / dahyn gerycht der Teütschen Nation Ehr/nucz/fromen vnd wolfart/ allē vnserm euisersten vermogen nach/ gnedigklich zubetrachten/ fürzunemen / vnd zubefürdern / vnd die bey hergebrachter loblichen Libertet/vnd Freyhaiten/ auch allem Fridlichen wesen / Rhue/ Recht/vnd ainigkait zuerhalten/vnd derhalben mermals vnsere Erbliche Künigreich vnd Lande/mit hochster vnserer vngelegē hait/vnd vnstattē/auch vernachteilung derselben/verlassen/vnd endtlich weder vnserer Kaiserlichen Person / noch vermögens hierin verschonet &.

Zu dem wir vns auch nun vil Jare inn der hochschedlichen/ geuerlichen/vnd sorgklichen jrrung des zwispalts der strittigen Religion/damit Teutsche Nation diser zeit/beschwerlich beladē/ gancz gnedig ist vnd vatterlich bemuhet/solchen nachtailigen/vñ Teutscher Nation verderblichen zwispalt/zu Christenlicher vergleichung zupringen/vnd der Stende eingerisen miß vertrauen/ in Freundtliche versuenung vnd gutwilligkait zuuerwenden/jnmassen dan vnser gemüet/will vnd mainung/anderst nie gewēsē vnd noch nit ist/dan das solch beschwerliche jrrung/ vermog vil ergangnen Reichshandlungen/vnd gemeyner Stende selbs gethanen bewilligung/ durch ain gmain Christenlich Concilium/ oder andr gebürlich weg vnd mittel / mit dem aller ehistin Christenlich erortert/ hingelegt vnd vergleicht werden solle / Darinn wir dann mit Rath gemainer Stende / vnd für vnd selbs / biß anhere/allerlay mittel fürgewendt/so wir zu erlāgung angerüter vergleichung/für dienstlich geachtet. Vnd vns inn dem/vnd söst

aller vnserer Kayserlichen Regierung/dermassen gnedigcklich ge halten/das vns mit grundt nit auffgelegt werden mag/das wir die ware Christlich Religion/oder Teutscher Nation Libertet inn ainicherlay wege zuesch wechen/zumindern/oder zuschmelern vil weniger zuuerdrucken(wie vns etliche(doch one allen grund/ mit gesparter warhait/vnd jres aigens willens)vnder steen zu- zemessen)ye in vnser gemüet genomen/noch inn dem allem/vnse- rn aigen nucz/sonder vil mer/vnd ainig des hayligen Reichs Teutscher Nation gemain gedeien/Frid/Ruhe vnnd wolfart ge suecht/vnd entlichen niemandten zu ainicher Rebellion vnd vnge- horsame/mit dem wenigstem vrsach gegeben/Sonder ye alwe- gen allen gnedigen vnd ver müglichen fleyß fürgewendt/damit wir krieg vnd vnrue in Teutscher Nation verhüeten/vnnd vil mehr all vnser macht mit gemainer Stende vnd anderer Poten taten zuthuen/vnd hilff/wider gemainer Christenhait Erb fein dt den Türcken/vnd andere vnglaubigen sonderlich die jhenigen so der Teutschen vnnd andern Christenlichen Nationen / nume- hr gar zu nahent an die seitten kommen/dest statlicher anwenden vnd sy von vns vnd der Christenhait/ab treiben mochten.

Dar gegen aber(wie ewer Lieb/Andacht/vnd menigklich vnuerporgen/alle vnd yede Hohe/vnd Nidere des heyligē Reichs Stende Glider/vnd vnderthanen/vns herwiderumb/als irem natürlichen ainichen rechten Herrn/Haupt vnd Obern/verwan dt/gelobt vnnd geschworn/vns getrew/gehorsam/hold/vnd ge- wertig/vnd nymermerr in dem Rathe zusein da wider vnser Per son/Ehr/wirde oder stand gehandelt wirdet/noch darein zube- willigen/Sonder vnser vnnd des heiligen Reichs Ehr/nucz/

vnd frömen zufürdern/vnd schaden zuwarnen vnd zuwenden/ Vnd so jr ainer verstünde/ das wider vnser Kayserlich Maiestat/oder Person jchts fürgenömen/oder gehandelt wurde/dem getrewlich vorzusein/vnd vns vnuerzogenlich zu wernen.

Darzu auch inn vnserm gemainen Kayserlichen Landtfriden/vnd darauffervolgten Fridstenden/laurer begriffen/das weder in Religion vnnd glaubens sachen/noch auch keiner andern vrsach halber/in wasschein dz geschehe/kein Stand den andern beuehden / bekriegen / vberziehen/beschedigen/ noch des seinigen vergweltigen/oder entseczen / auchkain stand den andern zuseiner Religion dringen/noch dem andern seine vnderthanen abpracticieren/oder wider jre Obrigkeiten in Schucz vnd schirm annemen solle/Vnd den auch fürnemblich/vns als Romischen Kayser/Haupt vnd Obern/dem durch Gotliche schickung/vnd ordnung/der hochstgwalt im heiligen Reiche/vber alle desselbē Stēde Glider vnd vnderthanen gegeben/vnnd beuolhen ist/in krafft solches vnsers gegebnen vnd beuolhnen Ambts vnd Gewalts/gepürt vnd aigent ob dem allem/wie obsteet/zuhalten/auch die gehorsamen bey Frid/vnd Recht zuhandthaben/ vnd vor allem vnrechtmessigen Gewalt zuschüczen vnd zubehüeten/vnd die vngehorsamen/widerspennigē/betrüeber vnd verprecher des gemainen Landtfridens/durch alle befuegte weg vnd mittel/zu gepürlicher/schuldiger gehorsam zuweisen vnnd zuhalten/Aberdargegen yemandts andern/in was standt oder wessen/auch was Religion/oder Glaubens/der oder die sein/weder in Gotlichen/noch auch menschlichen Saczungen/mit nichten erlaubt/noch zugelassen ist/sichcigens gewalts/gegen vns/als der hochsten Oberkeit/

zuseczen vnd aufzulainen/noch vns seine gepürende schuldige gehorsame/seiner selbs gethanen pflicht/vnd Aid zuwider/fräuenlicher weise zuentziehen/Welches auch one das/aller ordenlicher Regierung/merckliche zurrütung vnd zerstörung/auch ainem yeden selbs/bey seinen vnderthanen(so dadurch gegen jme/als der nach vnd vnder vns geseczten Obrigkait/gleicher massen auch zethun/vnd sich wider jne zuseczen vnd zuemporem souil destomehr verursacht vnd geraiczt werden)ain gancz beschwerlich vnd sorglich Exempel/ vnd eingang bringt vnd gepern thut.

So haben doch vnbedacht/vnd vnangesehen des alles/obgemelt/Johans Friderich Herczog zu Sachsen Curfürst/vnd Ppilips Landgraf zu Hessen/nun mer lange zeit vnd Jarher/dē entgegen/auß eigenwilliger fräuenlicher vermessenhait/all vnser gehabte mühe vnd arbait auch vilfeltige fleysig handlūg/die wir bißher/als obsteet/zu fürderung Fridens vnd ruhe im heiligen Reiche/vnd zuabstellung des hoch beschwerlichen lasts/der jrrūg vnd spaltung/fürgewendt/sambt aller fruchtbarer handlung/vnd befürderung des heiligen Reichs Teütscher Natiō/gemainē obligen/nucz vnd notturfft/souil an jnen/vnd sy stat vnd volg finden mügen/zuuerhündern/vnd vns jr selbs gepürlich vnd schuldige gehorsam/manigfeltigklich enczogen vnd gewaigert/vnd sich nit allein wider vns vnd vnser Kayserliche hoheit auffgelaint/sonder auch ander vnser vnd des heiligen Reichs Stende/Glider/vnd vnderthanen/zu gleichmessiger vngehorsamß/auch vnzimlichen/vnd im Rechten verpotten Conspiration vnnd anhang auffgewigelt/angewisen/geraiczt/bewegt/vnd würcklich gepracht/vnd vns dardurch/an ordenlichem geprauch vnd vbung vnsers Kayserlichen Gewalts/in mererlay weg/eintrag vnd ir-

rung zu thuen/vñ sich desselben mit der that vermaintlich anzu-
massen/vnderstanden. Wie dañ anfengklich der Landtgraf/vn
bedacht vñ vnangesehen das jme als ainem Standt vnd Glid
des Reichs/so vns vnd demselben Reiche vnderworfen / seinem
standt vñ wesen nach/nit gepurt/aigens gewalts/one vnser vor
wissen/vñ erlaubnuß/gegen andern seinen mitglidern des reichs
ainiche vehd/oder krieg für zunemen / nicht destominder vnder-
fangen/gegen etlichen des Reichs fürnemesten Glidern/ vndter
erdichtem schein/vnd gesuechter anforderung/aigens Fürnemes
sich in Kriegshandlung/vnd werbung zubegeben/die selben Gli
der vñ stende aines tails darundter mit abschaczung trefenlicher
summen gelts/vñ ains teils mit thatlicher entseczung vñ einnemung
jrer Lande vnd Leuthe/beschwerdt/belestigt/vñ vergwaltigt.

¶ Vnd sich daran nit settigen lassen/sonder sambt vñ neben
obgenantem Johans Friderichen Churfürsten zu Sachssen /
wider ires gleichen Fürsten vñ mitglid/ain offnen Krieg/vner-
laubt/auch vnersuecht vñ vnerfolgt Rechtens/sonder aigens ge-
walts/vnd thatlicher weise fürgenomen vñ geübt/den selben für
sten/so sein Landt von vns/vnd dem heiligen Reiche/als vnserer
höchsten Regalien aines/jnmassen seine vorfarn biß auf jne/von
alters her zu Lehen Rechtlich getragen/mit hores gewalt vber-
zogen/von Landt vnnd Leuten verjagt / wie sy dann solch sein
Landt mit der that noch jnnhaben.

¶ Darzue auch etliche gefürste Bischoflich / vnnd anndere
Gaistliche Stift/vnd Prelaturn/auch Graffschaften vñ Herr-
schaften/so von alter her jre Regalia vñ Lehen/von vnsern loblich-
chē vorfarn am Reiche vnd vns empfangen/ auch für Stende/
vnd mitglider des Reichs erkendt worden/jre Session/vnd stys

in Reichs Rathen gehabt/vnd in allen Reichs obligen/vnd An schlegen mitleidig gewesen/vnd vns als Römischen Kaiser/alle gehorsam gelaistet/ vnd nach zu laisten vrputig sein / Sy auch bey vns vnd dem heiligē Reyche zuhandthaben/ vns vñ gemeine Reichs Stende/auff etlichen hieuor gehaltnē Reichstagen/offt vnderthenigklich ersuch thaben/vns vñ dē heiligen Reiche gewaltiglich mit der That zuentwenden/vnd die neben dem loblichem von vnsern vorfarn Romischen Kaisern vñ Konigen gefreyten Adel vnd Ritterschafft/vnder sy zuziehen/vnd zedringen/sich gewaltigklich vnderfangen/wie sy dañ auch derē etliche gewalthatlicher weise ein genomen/vnd wider vnser Befelch vnd Gepot/ mit fräuenlicher vnuerschäpter waigerung gehorsams vñ Rechtens/noch vorenthalten. Neben dem auchsonst ander mer hoch vnd nidere Stende/jrer Obrigkaiten/Gueter/Renten vnd Gúten/aigens gewalts/vilfeltig entseczt vnd noch vnauffhorlichent seczen/Auch etlich Stende. vnd der selben vnderthanen/vber vñ wider vnser/vñ jrer ordenlichen Obrigkeit verwilligung/durch geschwinde weg vñ practiken/vnder dem schein der Religion/dahin bewegt/das sy sich in jren Schucz/vnd schirm begebē/die sy auch also darein angenomen/auch noch stundtlich practicieren/bewegen/vnd annemen/Alles in maynung/die selben vns vnd dem heiligen Reiche/vnd andern jren rechten natürlichen Hern/vnd Obrigkaiten zuentziehen/vñ inen selbs zuzeaignen/vnd vnder sy zubringen.

Gleicher massen sy auch auß vermessenlicher Keckhait/ nit vnderlaßen haben/mit etlichen Stenden zu practicieren/vnd sy dahin zu weisen/disen vnsern gemainen Reichstag nit zubesuechen Sonder czwaifels kainer andern maynung / dan vns zu

hochster

hochster verachtung/vnd damit in des heiligen Reichs beschwer
lichen obligen destweniger fruchtbars auffgericht werden mochte
¶ Welches sy auch vmb souil geringer vnd one sorg vnder
steen/thun/vnnd verrichten mogen vnd dürffen/ Dieweil sy we
der Gericht/noch Oberkait erkennen/noch entsiczen/sonder den ge
mainen Friden/ vnnd Administration der Justitien dahin tur-
biert/vnd verhindert haben/das auch wolge sprochne vrtl zuuol
ziehē/gespert/vnd leczlich auß jrer vnbefuegten/verursachung/vn
ser hochstes Kayserlich Gericht im heiligen Reiche Teutscher Na
tion/garauffgehaben/vnd menigklich nu mer/vber Jar vnnd ta
ge Rechtloß gelassen worden/vnd noch wirdet/Das doch nit al
lain an jme selbst beschwerlich/vnd vilen armen vertruckten/vnd
spolierten partheyen zum hochstem nachtailig/sonder auch bey al
len Nationen/vnd Volckern gancz erschröcklich/vnnd vnloblich
ist. Vnnd das aber zum aller beschwerlichisten ist/so vben Vnd
treibē sy solches alls des merern tails/allain vñter dem berümbtē
vñ verwendte lieblichen ammuetigen schein der Religion/auch für
gewendter angemaster erhaltūg Fridens/Rechtēs/vñ teuscher
Natiō Libertet/die sy zu ainem Teckenmantel aller jrer geschwin
den/vngetrewen/vnd vnrechtmessigen handlungen fürwenden/
Da sy doch nicht wenigers/als vergleichung der waren Christli
chen Religion/oder erhaltung Frids/Rechtens/oder Teutscher
Nation Libertet suechen/noch leiden/Zu dem das sy bey der loblī-
chen waren Christenlicher Religion mit kainem grundt befinden
oder darthun mögen/das sich jnen gegen jrer hochsten Obrikait
frauenlich zu seczen/in anicherley weg gepürē welle/ Die weil ye
solches der Christenlichē Religiō gestracks zuwider/aber das ge-
genspil/in der hailigen Gotlichē/auch ander glaubwirdigen Ge

schrifften/vnd Historien sich klarlich befindt/das die ersten ware Christglaubigē/die sich jres glaubens nit allain mit plossen worten berüemt/sonder mit wādel vñ wercken/auch vergiessung jres plucts bezeugt haben/auch den Haidnischen Kaisern/Künigen vnd Obrigkaiten/gehorsame gelaistet. Derhalbeñ dan dise vnsere vngehorsamen/vntrewen/vmb souil destoweniger fuegs habē/ vns als jrer ordenlichē Obrigkait/jre schuldige gehorsam/vnder dem schein der Religion zuentcziehen/vnd sich gegen vns zuerheben vnd aufzubaumen/Sonder geben dardurch allermenigklich zuerkeñen/das jr gemüet vñ vorhaben / vil mer dahin gericht ist vns entlich nach vnser Kaiserlichen hocheit/Authoritet/Cron/vñ Cepter zu trachten/vnd diesambt der Religion/ Frid/Recht/ vñ Libertet zuuertrücken/vnd darundter jren aigen nucz vnd erhohung vnrechtlicher weise zusuechen vnd zubefürdern/vnd also menigklich/vndter jr gewaltsā/joch/vnd Tyrañey zutringen/auch volgendts(wo sy die gelegenhait ersehen)vhed/vñ kriegs gewalt fürzunemen/Wie dan jre fräuēliche vermessene redē/deren sy sich hieuor vernemen lassen/Dergleichen auch die lesterlichen/schandt vnd schmechschrifften/vnd Gemelde/die sy im Truck/vnd sonst in jren Fürstenthumben/Landen vnd Gepieten aufgen/vnd allenthalben in das hailig Reiche/on allescheu/offentlich vmbtragen/vnd aufpraiten lassen/darjnnen wir zum schmechlichsten/verachtlichisten angezogen/angetast/vnd verunglimfft wredē(one zweifel in maynung/den gemainen Man/durch solche vñ andere weg vñ mütel/wider vns zubewegen/zu erpittern vnd dardurch zu emporung/vnd auffruer zu raiczen)solches jres vntrewe auffrüerischen gemüets/genuegsame anzaig vñ zeügknuf geben.

¶ Danebensy auch nit vnderlassen/auff jren Conuenticlen

vnd neben versamblungen/jrer pflicht vñ aid zuwider/mit allain allerlay Pacta Pündte/Conspiration/vnd andere meutterey gegen vns zuerwegen/Sonder daneben bey frembden Potentaten vñ andern/vns one allē zweifel/zum hessigisten einzupilden/auch vns zu nachteil/denselben Potentaten/ vnd andern / als ob steet/ allerlay gehaimen Anhang/ Fürschub vnd fürderung an zupieten/mit jnen zu practicieren/vnd die wider vns zu heczen/zu stercken vnd bewegen. Zu dem das nach wol ettliche verhanden/die von jrem gueten willen vnd naigung gegen der Teütschen Nation/dieselb des Türcken halben/in gefer vnd sorg zuseczen vnd zu halten/gnuegsamblich zusagen wissen/ Welches auch vmb souil destomehr zuglauben/dieweil jnen solches zu jrem vorhaben / jre Tyranney dardurch zuerhalten/zubeschonen / vnd in das werck zurichten/nit vngelegen/noch vndienlich sein möchte.

¶ Alles in vergeß der hohen pflichten / damit sy vns / als Römischen Kaiser/jrem von Got verordneten/ ainigen natürlichen rechten Herrn Haubt vnd Obern verwandt/ Auch zuuerklaynung/abpruch/ vnd schmellerung vnserer Kayserlichen hohait/Auctoritet vnd gewalts vnd vnserm gemainen Kaiserlichē Landtfriden/auch dem darauff ervolgten Fridtstenden zu wider vnd entgegen/die sy auch nit anderst achten/halten/ vnd auß legen/dañ ob sy allein darüb gemacht vnd aufgericht weren/den gehorsamen die hende zusperren/ vñ jre naturliche erlaubte Deffension vnd gegenwer abzustricken/Aber herwiderumb jnen dardurch erlaubt vnd zuegelassen/jres gefallens/alle vnrechtmessige verpotne handlung/wider die gehorsamen Stende für zu nemē zu üben vnd voln füren.

¶ Durch welche hieoben erzelte verhandlūg/ vngehorsam

vnd Rebellion/auch anmassen vnd antastung vnserer Kayserlichen hochhait/Gewalts vnd Oberkait sie sich dan/des allerhöchsten/erschröcklichisten Lasters/der belaidigten Mayestet/tailhafftig gemacht/vnd in die peen vñ straff desselben/sambt berürts Landtfridens/ mit der that gefallen sein / Wie dann solches alles/ so offenbar vnd Landkundig das ainicher ferern noch merern auffürlichen vermeldung hierin von vnnöten ist.

Wiewal wir nun vñsers tragenden Kayserlichen Ambts halbē wal gegründten füeg / vñ vrsachē gehabt/hieuor langst gegen gemelten Churfürsten zu Sachsen/and Landtgrauen vō Hessen/den weg der gepurlichen straff fürzuwenden/Sa haben wir doch zuerhaltung Fridens/auch verhütūg des Kriegs/vñ darauf volgendē vnrachs/jren bisshere gnedigklich verschont/sonder jnen/in allen handlungen/mehr vnd weitter/dan vns wol gepurt/nit mit geringer/beschwerung vnd verserung vnserer gewissen/auch verklainerung vnserer Kayserlichen Auctoritet/vñ viller gehorsamen Stende/hochsten belaidigūg/nachtail vnd schaden/gnedigklich gehengt/ vnd nachgesehen/ Vnd vns darauff in dem verschinen Ainvndvirczigisten Jare alhie zu Regenspurg/ gegen dem Landtgrauen / vnd nachmals auff vnserm nechstgehalten Speyrischen Reichstag des vierundvierczigisten Jars der mindern Jarzal/gegen dem Churfürsten zu Sachssen / mit allen gnaden erzaigt vnd bewisen/vñ genczlich verhoffe/sy durch solch vnser vbermessige gedult/gnad vnd güete/ von jrer schwerē Rebellion/vngehorsame/ auch vnzimblichen practiken vnd fürnemen/ie czu leczt abzuwenden vnnd zugewinnen/auch also den wege der straff zuuerhütten.

Die weil wir aber augenscheinlich vernemen vnd befinden das all vnser vaterlich milte/gedult/ nachsehen/vnd güette/bey berürten Churfürsten vñ Landtgrauen/biß anhere/anders noch mereres/nicht gewürckt/dañ das sy vns allain plosse wort gegebē vnd nicht destoweniger jrem schrifftlichen vnd mündtlichen erpieten vnd vertrosten /alle jre handlung im werckentgegen gericht auch vber vnd wider vnser vnd des Reichs ordnung/Abschide/ vñ Kayserlichen auffgerichtē Landt vnd Religion Frieden/auch Gepot vnd verpot/so wir hieuor/zum offtermallen/zu handthabung desselben Landt vnd Religion Fridens/vnd zuuerhüettūg alles gewaltthatigen fürnemens/allenthalben in das haylig Reiche auß geen vnd verkünden lassen/sich derselben manigfeltigklich mißbraucht vnd vberhebt/vñ vnsern mit jnen alhie zu Regēspurg vnd zu Speyer gepflegnen gnedigistē handlungen/gestracks entgegen gangē/vnd sich des alles/nur zu ainem Teckenmantel jres fräuenlichen muet willens gepraucht/ Vnd dañ auß bösem neidigen hessigen gemüeth/vnd vnzimblicher gebierlichait zuherschen in jrem argen fürsacz/also verstocket vnd verherttet sein/das all jr vorhaben allain dahin steet/menigklichen des seinigen/jres gefallens zuuergwaltigē/Vnd derhalbē weder Gericht noch Recht zuleidē/Sonder vil mer/auß angezaigtem gefasten neid/vñ vorthailigen geiczigen gemüeth/wider alle Recht vnd billichait/Anffruer vnd Krieg.im Reiche zubewegen/ Fürsten/Grauen/Herren/vnd gemainen Freyen Adel/Auch andere Stende vnd Glider des hailigen Reichs/Gaistlich vnd Weltlich/aigens gewalts/wider vnsern Kaiserlichen außgekündten Landtfridē zuuberziehen/vnd mit gewalt/vnd sonst durch ailerlay geschwindigkait vnderstich zubringen. Auch Frid vnd Recht im hailigē Rei

che/vnd vnsere Kayserliche Auctoritet zuuertrucken vnd jhnen die selbig zueczeaygnen Conuenticula vñ versamblungen fürzunemē Pact/Punde/Conspiration/vnd andere Meutterey/gegen vnns zuerwegen. Vnd vns durch Smach vnd ander schrifften/vñ sonst/zum hassigisten vnd verachtlichisten anzutasten einzupilden vnd zuuervnglimpffen/lassen/vnd gestatten. Vnd wie gnediger vnd güetiger wir vns gegen jnen erzaigt/vnd jnen mer vbersehen vnd nach gelassen / Das sy nur vmb souil desto beharrlicher vnd verstockter/auff jrem fräuenlichen fürnemen zupleiben vnd fürzudringen vnderstanden/Vnd durch solchs alles/vmb souil destomer/ernstliche/schwere/vnd vngewondtliche straff verdient auch derselben pillich zu gewartten haben.

¶ Vnd wir auch daneben gnedigklich bedencken/wo wir also lenger zuesehen/vnd vns vnser ordenlichen Kaiserlichen macht vnd Gewalts nit gebrauchen noch gedachten Churfürsten vnd Landtgrauen/ zugepürlicher gehorsam bringen solten/das die loblich Teutsch Nation/nit allain zu Christlicher vergleichung/der stritigen Religion/zu komen/wenig hoffnūg haben mocht/Sonder auch des hoch nottürfftigen bestendigen Fridens vnd Rechtens geraten vnd mangeln/Vnd dagegen alles vnrechlichen Gewalts/Tyranney/Plackerey/vñ zerstörung aller gůten Ordnūg vñ Pollicey/Auch abfals vñ verlierung alles Trawen vñ Glaubens/erwartē/Vnd darduch allsogar/aus dē frid/jn den vnfrid vñ auß der freiheit/jn schwere diestperkait/gestelt werdē mueste.

¶ Welches vns aber/in vnd bey vnser Kaiserlichen Regierung lenger zu zesehen/noch zugedulde / kains wegs gemaint/ gepürlich/noch vor Got/noch der Welt/verantwurtlich sein will.

¶ Vnd seind der halben zuuerhüetung obangeregts merern

lasts/vnraths vnd nachtails/so dem heiligen Reiche Teutscher Nation vnd gemainer Christenhait/hierauß eruolgen mochte/ zu leczt dringlich bewegt/vns vnsers Kaiserlichen Ambts/gegen genanten Churfürsten von Sachssen/vnd Landtgrauē von Hessen/zugebrauchen.

¶ Die weil dan obgedachte jre erzaigte vngehorsam/Rebellion/betriebung vnd zerruttūg/ Fridens vnd Rechtens/veracht vnd verleczung vnserer Kayserlichen Maiestat vnd hochhait/vñ andere jre muetwillige/fräuenliche/gewaltsame/ Fridbrüchtige geübte handlūg vnd emporung/allenthalben offenbar/Lantkündig/vñ am tag ligen/deren sich auch/der genant Churfürst von Sachssen/vnd Landgraue zu Hessen/mit kainem grundt/flueg/ oder schein/entschuldigē oder beschonen konnen/Auch on das kain ordēlich Recht/Gericht noch Richter/vber sich leidē wollen/Sōder vns an vnsere Hochhait vnd Gewalt selbs greiffen/vnd sich desselbē vnderziehen/Auch gegen andern Stendē/nur thattlichs Gewalts vnd gewappneter hand gebrauchen.

¶ Demnach haben wir nach erwegung aller gelegēhait/vñ gestalt diser sachen/auß erhaischung vnd forderūg der hohen vnuermeidlichen not/vnd schuldiger pflicht vnsers von Got beuolhnen/Ambts die genanten Johans Fridrichen Churfürsten vō Sachssen/vnd Landgraf Philipsen von Hessen/als vnsere vngehorsamen/vntrewē pflicht/vnd Aidprüchtige/Rebellen/Auffrürischen/verachter/vnd verleczer vnser Kaiserlichē Hochhait vnd Mayestat/verprecher des gemainen auß gekündten Landtfridēs in vnser vnd des heiligen Reichs Acht vnd Aberacht/auch obgemelte Peenen/Straffen vnd Puessen gefallen sein/erkent/erklert vnd verkündt/vnd sy auß dem Friden in den vnfriden geseczt:

Erkennen/erklern/vnd verkünden sy also in vnser vñ des Reichs Acht vnd Aberacht/auch vorgemelte Peen/straff vnd Puessen/ Seczen sy auch auß vnserm vnd des hailigen Reichs Friden in den vnfriden/alles von Romischer Kaiserlicher macht/wissentlich/vnd in krafft dicz.

¶ Vnd sein darauff zugepürlicher/ wircklicher Execution volnziehung vnd volnsterckung/ diser vnsererklerung/vñ verkündung gemelter Acht/Peen/ Straff/vnd Puessen/ genczlich entschlossen /gegen den selben Johans Friderichen vnd Philipsen/ die sich nennen/Herczog zu Sachssen / vnd Landtgraff zu Hessen/als/offnen Achtern/Auch vnsern/vnd des Reichs Widersachern vñ veinden/vermittelt Gotlicher gnad/hülff/vñ beystandts mit gepürlicher Straff/one lenger verziehen/selbs fürzugeen/vñ zuuorfaren/damit wir alßdañ/vnuerhindert der selben/ zu auffrichtung bestendigs Frids/ Rechtens vnd ainigkait im hailigen Reiche/dest statlicher greiffen/vnd kommen mögen/ Darin wir vns dan allermaß vnd gestalt/wie vns als Christlichem Kayser/Namens/vnd Ampts halber/zuaignet vñ gepürt gancz gnedigklich vnd vatterlich zuerzaigen / Auch der Teutschen Nation Libertet/auffnemen/Ehr nucz vnd wolfart / mit allen gnaden vnd trewen zubedencken/zuerhalten vnd zubefürdern / vrpüttig willig/vnd schuldig sein

¶ Welches wir Ewer Lieb/Andacht/ vñ Euch/der halben hiemit anzeigen wellen / damit ſt der vrsachen / dises vnsers pillichen/notwendigen/vnuermeidlichen fürnemens/ warhafftige begrunñdte errjnnerung/ vnd wissen empfahet / warumb wir darzu zwungenlich bewegt vnd genottrangt seyen/ vnd das mit nichten lenger anstellen/verhalten vmbgeen/noch verhütten sollen noch mogen.

Vnd gepieten hierauff Ewer Liebd/Andacht/vñ Euch allen vnd yeden/sament vnd sonderlich/bey den pflichten damit jr vns vñ dem hailigen Reiche verwandt seit/auch bey vermeidũg vnserer schweren Straff vnd vngnad/vnd sonderlich bey verlierung aller Ewer Regalien/Lehen/Freyhaiten/vnd gnaden/so Ewere vorfarn vñ jr/von weiland vnsern loblichen vorfarn Romischen Kaisern vnd Konigen auch vns vnd dem hayligen Reiche erworben/auch bey verwürckung leibs vnd guets/hiemit ernstlich vnd wellen/das jr Euch gemelter Johans Friderichen vñ Philipsen/so sich nennen Herczog zu Sachssen vnd Landtgraff zu Hessen/ wider vns mit nichten annemet/ noch beladet/ jnen auch nit dienet/ hilff noch fürschub/mit Proffandt noch sonst in ainich ander wege/ weder haimlich noch offenlich beweiset.

Wo auch Ewer ainer oder mehr/in jren oder jrer ainigs dienst Besoldung/ oder Bestallung/ oder jnen sonst zugezogen were/das der vñd dieselben/angesicht dicz Brieffs/one allen Auszug vnd waigerung/ sich von stundan erheben/ vnnd gestracks widerumb abziehen/vnd sich ferrer nit gepranchen lassen/ Auch jr die Stende/zugehorigen verwandten/vnnd vnderthanen/gedachter Johans Friderichen vnd Pilipsen/die sich nennen Herczog zu Sachssen/vnnd Landgraff zu Hessen/ jnen/ ainiche gehorsame/hilff/noch beistãdt/ferrer kains wegs laistet/noch Euch jrer Rebellion/vngehorsame/vnd verprechung/ferrer noch weiter anhengig/noch tailhaffig machet/Sonder Euch der selben hierjn genczlich entschlaget/vnd enthaltet/Auch Ewer Liebden Andacht/vnd jr alle säptlich vñ sonderlich/vns zu voln ziehung solcher obberuerten erklerten Peen vñ Straffen/ gegen gemelten vngehorsamen/vntrewen/Fridtbruchtigen/Achtern/die selben

zugepürender gehorsame zupringē/ ewer getrewe Beistandt/hilff
fürschuß fürderung vnd zuezug thuet/vnd Euch daran nit irrē
noch verhindern lasset/ainich Pündtnussen/verstendtnussē/noch
Adherencz/noch ainich Ewer Erbhuldigung vñ pflicht/damit
ir jnen verwandt sein mochten. Dan wir solche Pündtnussen/
Adherencz vnd verwandnuß/die seyen gleich hieuor oder yeczo
von newem/ auffgericht/ernewert/oder erstreckt souil die selben
Ewern vns hieuor gethanen Pflichten vnd Aid/Auch diser vn-
ser erklerung vnd erkantnuß/oder sonst in ander weg/vns alls
Ewer ordenlichen hochsten Obberkait zuwider sein/Raichen/o
der verstanden werdē mochten) Als die so in disemfall/nach ver
mog aller Rechten/Euch wider vnser erkantnuß/vnd volziehūg
der selben/nit pinden/noch verhindern sollen oder mogen mit wol
bedachtem mueth/rechtem wissen vnd von vnser Kayserlichen
chen macht volkommenhait/hiemit genczlich auffgehebt/cassiert
vnd vernichtet/Auch Ewer Lieb/Andacht vñ Euch/souil derē
darjn verwandt weren/von der selben vnser Kayserlichē macht
volkommenhait/daruon entlich absoluiert/vnd ledig gezelt/Vnd
dan Euch die Stende vnd vnderthanen genants Herczog Jo-
hans Friderichen/vñ Landtgrafen/Landtschafften/vō Ewer
Erbhuldigung/vnd pflichten gefreyt/vnd entledigt/vnd allen
denen so sich hierjn/gegen vns gehorsamblich erzaigen/vnser frey
Kayserlich Glait/vnd sicherhait/hiemit gnedigklich zugesagt/vñ
gegeben haben wöllen.

Seczen vnnd maknen auch vonn yeczberüeter Kayser-
licher macht volkomēhait/das die selbē Achter/hiewider nit schu-
czen/Schyrmen/ Freyen/oder fürtragen / ainich gnad / Frey-
hait/ Trostung/Gelaidt Sicherhait/Landt oder Burgfrid/ob-
berüerte oder ainich ander Pündt nus/verainigung/Bur g/od

Stat Recht/ so von vns/vnsern vorfarn am Reiche/Romischē Kaysern vnd Konigen/oder andern Herschafften/oder Obrkaiten/Euch oder jnen/gemainklich oder sonderlichen gegeben oder bestettigt weren/oder nach wurden/Auch kainerlay gewonhait/prauch/ oder alt her kommen / noch sonst alles anders / das jnen hierinn zu hilff/Stewer/oder statten kommen solte oder mochte. Wann wir sy die gedachten Achter / in dem allem als desselben vnempfengklich/auf geschlossen/vñ darin nit begrifen haben wellen/Wo aber Ewer ainer oder mer/was Standts oder wesens der/oder die seyen/sich hierüber/ in was gesuechtem schein / oder weg das jmmer geschehe/ vngehorsam erzaigen wurden / gegen dem vnd den selben allen/wellen wir vns gleicher weise/wie gegē benanten Achtern/mit ernstlicher Straff/nach vngnaden zuuerfarn vorbehalten haben/Darnach wisse sich menigklich zurichten vnd vornachtail vnd verderben zuuerhüeten/Das mainen wir Ernstlich. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Regenspurg/am zwainczigisten tag des Monats Julij/Nach Christi gepurdt/Fünfzehēhundert vnd im Sechs vnd virczigisten. Vnsers Keyserthumbs im Sechs vnd zwainczigisten. Vnd vnserer Reiche im Ainvnddreissigisten Jaren.

Carolus

Ad Mandatum Caesareae et Catholicae Maiestatis proprium.

Didit Naues

Obernburger

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-323955-p0022-7

Lung VI 54

ULB Halle 3
003 896 110

5b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-323955-p0023-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-323955-p0024-8

Der Römischen Kai

serlichen Maiestat / declaration vnnd auffschreiben / Jrer Kayserlichen Mayestat / vorhabens / Jm Heiligen Römischen Reich / wider etliche Jrer Mayestat : Rebellen vnnd Vngehorsamen :

1 5 4 6